

11.05.2010: KölnAlumni berichten – Bernd Brummermann beim „Career Tuesday“

„Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt.“

„Auslandsaufenthalte, Praktika, Vorstandsassistent, Vertriebsleiter - ein typischer Lebenslauf?“ fragte Bernd Brummermann mit dem Thema seines Vortrags.

„Wohl kaum“, könnte die Antwort all jener lauten, die dem anschaulichen Bericht seines Werdegangs beim „Career Tuesday“ lauschten. Bernd Brummermann, geboren 1971, studierte von 1995 bis 2000 BWL an der Universität zu Köln. Ein Auslandssemester verbrachte er an der Universität in St. Gallen, Schweiz.



„Eigentlich wollte ich nach dem Abi Sport studieren!“ so Brummermann. „Doch die nächste Möglichkeit zur Einschreibung an der Sporthochschule Köln wäre erst im darauf folgenden Jahr gewesen.“ Also entschied sich Brummermann für eine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtparkasse Köln – und legte damit den entscheidenden Grundstein für seine berufliche Zukunft.

Nach abgeschlossener Ausbildung interessierte er sich weiterhin für ein Studium. Seine Leidenschaft gehörte zwar immer noch dem Sport, allerdings reizte ihn nun auch die Vertiefung seiner fachlichen Kompetenz im Bankwesen. Daher entschied er sich für das BWL-Studium mit den Schwerpunkten Bankbetriebslehre, Steuerlehre, Steuerrecht sowie Wirtschafts- und Sozialpsychologie. Brummermann sammelte bereits während seines Studiums berufliche Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Bereichen: Lebensmitteltester für den WDR, Security in der KölnArena und Büroaushilfe während Auslandsaufenthalten in Kanada.

Nach seinem Studium startete Brummermann im Jahr 2000 seine Karriere bei der Stadtparkasse Köln als Assistent des Vorstandsvorsitzenden – und durchlief dort bis heute diverse Stationen mit vielfältigen Inhalten. Diese reichten von der Leitung des Qualitätsmanagements über die Konzeption von Geschäftsmodellen (zum Beispiel für die Mobile Finanzberatung) bis hin zur Strategieberatung des Vorstands. Seit 2008 ist er der Leiter VertriebsCenter Personal. Mit seinen 23 Mitarbeitern ist er zuständig für die Finanzberatung der 7.700 Mitarbeiter/innen und Rentner/innen der Sparkasse.



Seine Devise und zugleich sein Ratschlag für die Studierenden lautete: „Probieren Sie immer auch neue, andere und fachfremde Dinge aus. Ein nicht ganz stromlinienförmiger Lebenslauf ist für Personaler häufig viel interessanter. Natürlich zählt zwar die fachliche Kompetenz, aber die Konkurrenz ist groß und entscheidend ist es doch, im Gedächtnis zu bleiben.“

Und wie steuerbar war sein Werdegang? „Mein Lebenslauf war in keinem Fall so geplant“, versicherte Brummermann, „scheinbar war ich einfach zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Wichtig und unerlässlich ist aber, dass Sie flexibel und offen sind, auch andere Bereiche kennen zu lernen. Gute Voraussetzungen hierfür bietet die Uni Köln. Denn wer hier studiert, erwirbt die Fähigkeit, sich schnell in fremde Bereiche einzuarbeiten.“

Bernd Brummermanns große Leidenschaft gilt Kanada. In seiner Freizeit engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft, die jährlich bis zu 100 Studenten einen Auslandsaufenthalt in Kanada vermittelt.

"Alumni berichten" ist eine Veranstaltungsreihe des WiSo-Career-Service in Kooperation mit KölnAlumni - Freunde und Förderer der Universität zu Köln e.V. und ermöglicht Begegnungen und Austausch zwischen Alumni und Studierenden.

**KölnAlumni – Freunde und Förderer
der Universität zu Köln e. V.**



(Text: C. Lorrain, KölnAlumni – Freunde und Förderer der Universität zu Köln e. V.)